



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Monath October Anno 1645. biß in den Monath Martium Ann. 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103106

N.I. Creditiv Schreiben selbiger Ritterschaft an die Evangelische Gesandten zu Oßnabrück.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51672)

1646.
Febr.

§. XVII.

1646.
Febr.

Die in den Westphälischen Stiftern der sie intendirten Religions- und Gewis-
Minden, Paderborn, Osnabrück sens-Zwang, behuffige Vorstellung zu
und Münster geseffene Augspurgi thun, welches dieselbe in den nachstehen-
sche Confessions-Verwandte Ritter- den Memorialien sub N. I. II. III. ins
schaft erachtete bey dieser Zeit und Ge- den Memorialien sub N. I. II. III. ins
legenheit nöthig zu seyn, gegen dem wie- den Memorialien sub N. I. II. III. ins
wischen den Westphälischen Stiftern gegen den Religions- und Gewissens-Zwang.

Der Evange-
lischen Ritter-
schaft in den
Westphälischen
Stiftern
Vorstellung
gegen

N. I.

Dictat. Osnabr. d. 14. Febr.
1646.

Creditif-Schreiben der in den Westphälischen Stiftern geseffenen
Evangelischen Ritterschaft.

N. I.
Der selben
Creditif-
Schreiben.

Hochwürdige, Hoch- und Wohlgebohrne, Hoch- und Wohl-Edle, Gestrenge
und Besie, auch Ehrenveste und Grofsachtbare, Hochgelahrte und Hochweise, Gnä-
dige, Hochgeehrte und Grofszügliche Herrn.:

Bey Eurer Hoch-Gräfflichen Gnaden, auch Gestrengen, Herrlichkeiten und Gun-
sten, einige uners Gewissens und Religions-Freyheit betreffende Sachen, unterthä-
uig und dienstlich zu werben, haben wir Herrn Otto Johann Witten, Vollmacht
aufgetragen:

Ersuchen derowegen Eure Hoch-Gräffliche Gnaden. unterthänig und dienst-
fleißig, sie geruhen, denselben nicht alleine in seinem Anbringen gnädig und günstig zu hrdren,
und gleich uns selbst beglaubt zu halten, sondern auch darauf, wie zu denselben das
unterthänige und sicherliche Vertrauen tragen, mit gewieriger und erfreulicher Re-
solution zu versehen.

Eure Hoch-Gräffliche Gnaden werden uns und unsere Nachkommenden dadurch
unsterblich verbinden; die dagegen unser äußerstes Vermögen und Kräfte zu Dero
gehorsamen und gefälligen Diensten darzustellen willigt und geflissen sind. Geben
Lübbecke den 30. Januar. Anno 1646.

An des Heiligen Römischen Reichs
Evangelischer Fürsten und Stän-
de Räte, Bottschaften und Ge-
sandten zu Osnabrück.

Eurer Hoch-Gräfflichen Gnaden
Gnaden, Gestrengen, Herrlich-
keiten und Gunsten

Unterthänige und Bereitwilligste

Present. Osnabr. d. 10. Febr.
1646.

In den Westphälischen Stiftern geseffe-
ne Evangelische Ritterschaften.

N. II.

Dictat. Osnabr. 15. Febr.
Anno 1646.

Der in den Westphälischen Stiftern geseffenen Ritterschaft Memoriale
an die sämtliche Kayserliche, Chur-Fürstliche und Städtische
Abgesandten.

Hoch- und Wohlgebohrne, Gnädige, Hochgeehrte und Grofszügliche Herren.

N. II.
Item Memo-
riale.

Es haben des Westphälischen Crayßes in den Stiftern Minden, Osnabrück, Pa-
derborn und Münster geseffene Evangelische Ritterschaften aus der Herren Kayserli-
chen Bevollmächtigten Abgesandten Replie-Schrift, mit sonderen Herzens-Freu-
den ersehen, daß Dero Römisch-Kayserlichen Majestät uners Allergnädigsten Herrn,
Aller-